Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten

Praktikums-, Seminar-, Bachelor- und
Masterarbeiten sowie Dissertationen

Von

Prof. Dr. Martin Wördenweber

Prof. Dr. Paul R. Melcher

3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter [ESV.info/978-3-503-23983-2](http://www.ESV.info/978-3-503-23983-2)

1. Auflage 2014
Verlag Gertrud Scheld, Fachbibliothek Verlag, Paderborn-Marienhof

2. Auflage 2019

3. Auflage 2024

ISBN 978-3-503-23983-2

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2024
www.ESV.info

Druck und Bindung: docupoint, Barleben

Vorwort zur 3. Auflage

Wie auf dem Cover zu sehen ist, konnte als Mitautor der vorliegenden 3. Auflage Herr Prof. Dr. Paul R. Melcher gewonnen werden. Auch er betreute bisher mehr als 300 Arbeiten für die Abschlüsse in Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengängen. Insbesondere durch die Online-Lehre und Beschäftigung mit dem Einsatz von KI-Tools in der Lehre bringt er seine Erfahrung für wissenschaftliches Arbeiten mit KI ein.

In einem neuen Abschnitt 2.6 wird auf die Nutzung von KI beim wissenschaftlichen Arbeiten mit den Chancen und Risiken im Detail eingegangen. Dazu gehört u. a. das Zitieren aus KI bzw. KI-generierter Outputs, insb. Texte, die Angabe der Nutzung von KI-Werkzeugen, z. B. in einem Verzeichnis der eingesetzten KI-Werkzeuge; modifizierte Eigenständigkeits-/ehrenwörtliche Erklärung unter Berücksichtigung des Einsatzes von KI-Werkzeugen. In diesem Zusammenhang wird auch auf den Datenschutz, speziell die entsprechenden EU-Verordnungen eingegangen.

Um die Bearbeitung empirischer Themen noch besser zu ermöglichen, wurden die internen Sekundärquellen und weitere Informationsquellen wie Befragung/Interview, Beobachtung, Experiment als Datengrundlage hinzugefügt. Video- und Audio-Konferenzen wie die von Microsoft Teams, Cisco Webex, ZOOM oder GoToWebinar haben seit dem Beginn der Covid-19-Pandemie in 2020 stark zugenommen und sind aus der heutigen Arbeit, insb. als „remote“, „Home Office“ oder „New Work“ nicht mehr wegzudenken.

Angesichts der Verunsicherung bei der Nutzung einer geschlechtergerechten Sprache findet eine ausführliche Beschäftigung mit dem Thema „Gendern“ (im Paragraphen 3.3.3.6 „Sprachstil“) statt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Des Weiteren hat auch der Punkt „Softwaregestützte Zitation“ Aufnahme in diese Monografie gefunden. Ebenso wird die verstärkte Nutzung von E-Books entsprechend gewürdigt.

Mein besonderer Dank gilt Frau Anna Lea Simpson M. A., die den Teil Literaturrecherche intensiv überarbeitet hat. Für die zahlreichen Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge möchte ich meinen Dank den Lesern dieses Leitfadens, insbesondere den Studierenden der HSBI Hochschule Bielefeld aussprechen. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei meiner studentischen Hilfskraft, Frau cand. B A Alicia Backhaus, die mit außerordentlichem Fleiß zur gründlichen Überarbeitung des Buches beigetragen hat.

Für Anregungen, die der weiteren inhaltlichen und didaktischen Verbesserung dienen, bin ich dankbar. Am besten per E-Mail an Leitfaden@dr-woerdenweber.de.

Büren/St. Augustin, im Oktober 2024
Martin Wördenweber

Paul R. Melcher

Vorwort zur 1. Auflage

Nahezu bei jeder Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, sei es eine Haus- oder Studienabschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit/Thesis), stellt sich die Frage, wie dieses Werk angefertigt werden soll. Diese Arbeit geht nicht nur mit einem wesentlichen Anteil in die Examensnote ein, sie ist häufig auch der Schlüssel zum Berufseinstieg. Gerade bei der ersten Bewerbung nach dem Studium gilt in vielen Unternehmen die Abschlussarbeit als „Visitenkarte“. Nicht zuletzt stellt der Verfasser mit seiner Arbeit unter Beweis, dass man nach den intensiven Recherchen zu dem Thema der Haus- oder Studienabschlussarbeit auf dem neuesten Stand der Wissenschaft ist. Beinhaltet die Abschlussarbeit eine praxisbezogene Aufgabe, so wird mit dieser Arbeit gleichzeitig dokumentiert, dass es dem Autor gelingt, ein in der Praxis auftretendes Problem zu lösen.

Die Betreuung und Begutachtung mehrerer Hundert Haus- und Abschlussarbeiten liefert nahezu ausnahmslos den Eindruck, dass die Studierenden kaum über Kenntnisse in Bezug auf die Technik und die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens verfügen. Zwar versuchen bspw. die Gymnasien in Nordrhein-Westfalen entsprechende Grundlagen zu vermitteln. Aber zum einen studieren zunehmend Personen an deutschen Hochschulen, die zuvor keinen gymnasialen Abschluss oder ihren Schulabschluss nicht in Deutschland erworben haben; zum anderen werden die Studierenden nicht oder nicht genügend in allen Studiengängen auf eine wissenschaftliche Arbeit vorbereitet.

Diese Lücke soll das vorliegende Buch schließen. Neben den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens werden die einzelnen Phasen einer wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Zeitmanagement erläutert. Der „technische“ Teil besteht aus grundlegenden formalen Hinweisen, dem Arbeiten mit Quellen und Fußnoten sowie Regeln und Tipps zu den einzelnen Bestandteilen einer wissenschaftlichen Arbeit. Abgerundet wird die vorliegende Schrift durch Anmerkungen zur Bewertung von Haus- und Abschlussarbeiten. Da Studierende, insbesondere angesichts relativ kurzer Bearbeitungsdauern, oft viel Zeit bei der Umsetzung formaler Aspekte verlieren, wird den Ausführungen ein kurzes Kapitel mit „technischen“ Hinweisen vorangestellt, um aufwändige Nacharbeiten zu vermeiden. Zum Nachschlagen punktueller

Fragen dient das Inhalts- und Stichwortverzeichnis. Ein praxisnahes Zeitmanagement soll unnötigen Stress und eine unter enormen Zeitdruck gefertigte qualitativ schlechtere Arbeit vermeiden helfen. Diesem Zweck dient auch ein Kapitel mit Vorarbeiten, die bereits vor dem offiziellen Start erledigt werden können. Die Auflistung der Kriterien zur Bewertung einer Arbeit kann gut als Checkliste zwecks Endkontrolle verwendet werden.

Naturgemäß gibt es keinen Leitfaden, der in allen zu beachtenden Punkten eine verbindliche Vorschrift enthält, vielmehr handelt es sich bei den beschriebenen Sachverhalten um allgemein anerkannte Regeln, die von Lehrenden zu Lehrenden unterschiedlich ausgelegt werden. Es existieren nicht nur Differenzierungen zwischen einzelnen Fachgebieten wie z. B. Ingenieur-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, sondern zuweilen auch innerhalb einer Fachdisziplin. Zu beachten sind aber in jedem Fall verbindliche Vorgaben der Hochschule resp. der Fakultät/des Fachbereichs, sofern solche bestehen. Hin und wieder äußern Prüfer spezielle Wünsche und Erwartungen. Sprechen Sie daher am besten vorab mit Ihrem Betreuer!

Dieser Leitfaden skizziert vorrangig wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, ist aber ebenso geeignet für den Einsatz in anderen wissenschaftlichen Fachdisziplinen.

Ich wünsche allen Autoren viel Erfolg bei der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeit!

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Bibl. Martin Wollschläger-Tigges, der den Teil Literaturrecherche intensiv bearbeitet hat. Für die zahlreichen Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge möchte ich meinen Dank Studierenden der Fachhochschule Bielefeld, insbesondere Herrn Dipl.-Kfm. (FH) André Schröder aussprechen. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei meiner studentischen Hilfskraft, Herrn Marcel Büttemeyer, der mit außerordentlichem Fleiß und kreativen Ideen zum Gelingen des Buches beigetragen hat. Für Anregungen, die der weiteren inhaltlichen und didaktischen Verbesserung dienen, bin ich dankbar. Am besten per E-Mail an Leitfaden@dr-woerdenweber.de.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage.....	V
Vorwort zur 1. Auflage.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Schnelleinstieg – Redaktionelle Vorüberlegungen zur Vermeidung aufwendiger Nacharbeiten	1
2 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.....	7
2.1 Grundsätzliche Begriffsbildungen.....	7
2.2 Kriterien für eine wissenschaftliche Arbeit.....	8
2.3 Regeln der Wissenschaftssprache	9
2.4 Themensuche und Themenwahl.....	10
2.5 Datenschutz	25
2.6 Wissenschaftliches Arbeiten mit KI/LLM/ChatGPT	29
2.6.1 KI-Einordnung, Begriffe, Gesetze, Normen	30
2.6.2 Grundverständnis von Sprachmodellen.....	34
2.6.3 Plagiat versus Zitat und KI-Kennzeichnung als Hilfsmittel... ..	36
2.6.4 Anwendungsmöglichkeiten mit ChatGPT beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten von A-Z	37
2.6.5 Nachteile und Risiken der KI-Anwendungen	43
2.6.6 Sinnvolles „Prompting“	46
2.6.6.1 Empfehlungstipps für brauchbares „prompten“.....	46
2.6.6.2 Anwendungsbeispiele für gute Prompts	48
2.6.7 Fazit zum Einsatz von KI-Hilfsmitteln	52
3 Phasen einer wissenschaftlichen Arbeit	53
3.1 Phase 1: Festlegung des Ziels, des Zwecks und der Aufgabe der Arbeit	53
3.2 Phase 2: Vorgehensweise und Zeitmanagement	55
3.2.1 Arbeitsdurchführungsplanung/Exposé	65
3.2.2 Zeitplan für eine Bearbeitungsdauer von drei Monaten	68
3.2.3 Zeitplan für die Anfertigung einer Master-Thesis.....	74
3.2.4 Vorarbeiten	77
3.3 Phase 3: Produktion eines wissenschaftlichen Textes.....	79
3.3.1 Informationen suchen und bewerten	81
3.3.1.1 Externe Sekundärquellen	86
3.3.1.1.1 Vorbereitung einer Literatursuche.....	86
3.3.1.1.2 Recherche	88
3.3.1.1.2.1 Suchstrategie.....	89

3.3.1.1.2.2	Suchtechnik.....	90
3.3.1.1.2.3	Informationsressourcen....	92
3.3.1.1.3	Relevanzprüfung.....	98
3.3.1.1.4	Beschaffung.....	101
3.3.1.2	Interne Sekundärquellen.....	101
3.3.1.3	Befragung/Interview.....	104
3.3.1.4	Beobachtung.....	115
3.3.1.5	Experiment.....	119
3.3.2	Gliedern und strukturieren.....	122
3.3.2.1	Strukturieren.....	125
3.3.2.2	Abfolgemuster einer Gliederung.....	128
3.3.2.3	Orientierungsschemata für die Erstellung einer Gliederung.....	128
3.3.3	Formulieren und edieren.....	141
3.3.3.1	Bestandteile der Einleitung.....	147
3.3.3.2	Bestandteile des Hauptteils.....	148
3.3.3.3	Bestandteile der Zusammenfassung und des Ausblicks.....	151
3.3.3.4	Verwendung von Begriffen.....	153
3.3.3.5	Literatur lesen und verwenden.....	154
3.3.3.6	Sprachstil.....	161
3.3.4	Geschriebenes sichern.....	172
4	Grundlegende formale Hinweise.....	177
4.1	Arten schriftlicher Arbeiten und verbales Vorstellen von Arbeitsergebnissen.....	177
4.2	Anzahl der Exemplare.....	180
4.3	Einband.....	183
4.4	Umfang der Arbeit.....	184
4.5	Papier.....	185
4.6	Seitenlayout.....	185
4.7	Kopfzeile.....	187
4.8	Ausrichtung.....	189
4.9	Schriftart, Schriftgröße und Schriftschnitt.....	189
4.10	Zeilen- und Absatzabstand.....	192
4.11	Paginierung.....	194
5	Zitierregeln (Quellen und Fußnoten).....	199
5.1	Grundsätze Verwendung fremden geistigen Eigentums.....	199
5.2	Regeln für die Angabe von Quellen, Fußnoten und Fußnotentechnik.....	207
5.2.1	Angaben bei Zitaten aus Büchern.....	222
5.2.2	Angaben bei Zitaten aus Zeitschriftenaufsätzen.....	227
5.2.3	Angaben bei Zitaten aus Sammelwerken und Festschriften ..	229

5.2.4	Angaben bei Zitaten aus Zeitungsartikeln.....	230
5.2.5	Zitieren aus Gesetzen, Verordnungen und amtlichen Richtlinien	231
5.2.6	Zitieren aus Urteilen, Beschlüssen und Verfügungen	237
5.2.7	Zitieren aus Internet- und sonstigen Quellen	239
5.3	Wiederholtes Zitieren derselben Quelle	251
5.4	Empfehlungen bei Nutzung der amerikanischen Zitierweise	254
5.5	Softwaregestützte Zitation.....	256
6	Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit und weitere formale Regeln.....	257
6.1	Titelblatt	258
6.2	Vortexte	265
6.2.1	Vorbemerkung/Vorwort	269
6.2.2	Abstract.....	270
6.3	Inhaltsverzeichnis.....	273
6.4	Darstellungsverzeichnis/Abbildungsverzeichnis/Tabellen- verzeichnis und Darstellungen/Abbildungen/Tabellen	288
6.4.1	Darstellungs-/Abbildungs-/Tabellenverzeichnis	298
6.4.2	Abbildungen	302
6.4.2.1	Grundlagen der Anfertigung von Abbildungen	302
6.4.2.1.1	Elemente und Verknüpfungen.....	302
6.4.2.1.2	Gestaltgesetze	303
6.4.2.1.3	Topologie und räumliche Anordnung von Elementen	304
6.4.2.1.4	Anfertigung von Diagrammen.....	305
6.4.2.2	Diagramme und Netzpläne.....	307
6.4.2.2.1	Liniendiagramm.....	307
6.4.2.2.2	Balkendiagramm.....	311
6.4.2.2.3	Säulendiagramm	321
6.4.2.2.4	Histogramm	330
6.4.2.2.5	Kreisdiagramm	333
6.4.2.2.6	Blasendiagramm	334
6.4.2.2.7	Teilprozessdiagramm.....	339
6.4.2.2.8	Fischgrättdiagramm	340
6.4.2.2.9	Ablaufdiagramm	342
6.4.2.2.10	Netzplan	345
6.4.3	Tabellen	346
6.5	Abkürzungsverzeichnis und Abkürzungen	353
6.6	Symbolverzeichnis	358
6.7	Formelverzeichnis und Formeln.....	359
6.8	Ausführungsteil (Textteil)	363
6.9	Anhang	369

6.10 Literaturverzeichnis	371
6.11 Stichwortverzeichnis	383
6.12 Ehrenwörtliche Erklärung/Eigenständigkeitserklärung	392
6.13 Veröffentlichungssperre (Sperrvermerk)	397
7 Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten/Checkliste	399
Externe Informationsquellen	415
Literaturverzeichnis	423
Stichwortverzeichnis	437